



Bekanntmachungstext gemäß § 12 VOL/A

- a) **die Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind,**

Deutscher Bundestag, Verwaltung
Referat ZR 2, Justitiariat
Geschäftszeichen: ZR 2/15-1310-2011-0031
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Angebotsabgabe:

Das Angebot ist per Post an: Deutscher Bundestag, Verwaltung, Referat ZR 2, Justitiariat, Platz der Republik 1, 11011 Berlin zu richten.

Das Angebot kann an Werktagen (außer Samstag) montags bis donnerstags von 8 Uhr bis 16 Uhr und freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr an der Pforte der Liegenschaft: Marie-Elisabeth-Lüders-Haus, Adele-Schreiber-Krieger-Straße 1, 10117 Berlin, abgegeben werden.

- b) **die Art der Vergabe,**

Öffentliche Ausschreibung

- c) **die Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind,**

Schriftlich im verschlossenen Umschlag und mit dem den Vergabeunterlagen beiliegendem Aufkleber versehen.

Eine elektronische Angebotsabgabe ist derzeit noch nicht möglich.

- d) **Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung,**

Bauwerksprüfung (Ist-Zustand) der Kuppel des Reichstagsgebäudes in Berlin als ingenieurtechnische Leistung. Die Ausführung erfolgt unter Einsatz von Industriekletterern, mindestens jedoch von ausgebildeten Höhenarbeitern.

- e) **gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose,**

Keine Aufteilung in Lose

- f) **gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten,**

Nebenangebote sind nicht zugelassen

- g) **etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist,**

Die Bauwerksprüfung ist im Zeitraum 11. Juli 2011 bis 29. Juli 2011 auszuführen.

h) die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können,

Deutscher Bundestag, Verwaltung
Referat ZR 2, Justitiariat
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Online-Anforderung der Vergabeunterlagen unter
<http://www.bundestag.de/ausschreibungen>

Ende der Anforderungsfrist: 22.03.2011

i) die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist,

Ende der Angebotsfrist: 01.04.2011, 12.00 Uhr

Ende der Bindefrist: 31.05.2011

j) die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen,

keine

k) die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind,

Leistungsbeschreibung und Besondere Vertragsbedingungen, Zusätzliche Vertragsbedingungen der Verwaltung des Deutschen Bundestages, Teil B der Verdingungsordnung für Leistungen (VOL/B).

l) die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen,

1. Nachweis, dass die Höhenarbeiter, die der Bieter einzusetzen gedenkt, über eine entsprechende Seilzugangstechnik-Ausbildung verfügen (z. B. Nachweis der FISAT o. ä.),
2. Benennung des für die Bauwerksprüfung vorgesehenen verantwortlichen Prüfindenieurs durch den Bieter,
3. Angaben des Bieters zum Umsatz in den letzten drei Geschäftsjahren (geforderter Mindestumsatz: 100.000,- € pro Jahr),
4. Angabe von Referenzkunden mit Ansprechpartner und Telefondurchwahlnummern der vergangenen 1-3 Geschäftsjahre von vergleichbaren Leistungen,
5. Angaben des Bieters über die Anzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte in seinem Betrieb in den letzten drei Geschäftsjahren (Mindestanzahl: 2 Beschäftigte),
6. Eigenerklärung des Bieters, dass die technische Ausrüstung sowie das Leitungs- und Aufsichtspersonal für die Erbringung der Leistung zur Verfügung stehen,

7. Nachweis einer Haftpflichtversicherung (z. B. Kopie des Versicherungsscheins),
8. Eigenerklärung des Bieters über die pflichtgemäße Zahlung von Steuern und Sozialabgaben (wird mit der Unterschrift auf dem Angebot abgegeben),
9. Falls der Bieter beabsichtigt, Unterauftragnehmer einzusetzen:
Vorlage einer Erklärung des vorgesehenen Unterauftragnehmers, in welcher er angibt, im Falle des Zuschlags Ihres Angebotes, Teilleistungen im Rahmen dieser Vertragsabwicklung zu erbringen. Art und Umfang der Teilleistungen sind detailliert anzugeben. Falls zutreffend hat der Unterauftragnehmer die o. g. Nachweise/Erklärungen/Muster vorzulegen

Bietergemeinschaften haben eine Erklärung über den bevollmächtigten Vertreter gegenüber der Auftraggeberin zur gesamtschuldnerischen Haftung abzugeben.

- m) sofern verlangt, die Höhe der Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen,**

keine

- n) die Angaben der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.**

niedrigster Preis